

How To Find Love

Von Kaitou_Kid

Kapitel 3: Fische und Beobachtungen

Nach einer anstrengenden Schulwoche hatten die Schüler der Teitan Oberschule sich das Wochenende wirklich verdient. Shinichi freute sich darauf, ausschlafen zu können und nicht bereits halb sieben vom Wecker aus dem Schlaf gerissen zu werden. Er war einfach kein Morgenmensch.

Es war später Samstagmorgen als er, von zarten Sonnenstrahlen geweckt, die Augen aufschlug. Shinichi stand auf, gähnte und streckte sich und schlurfte ins Bad. Anschließend brühte er sich in der Küche einen starken Kaffee. Diesen verrührte er mit etwas Milch und trank ihn in kleinen Schlucken.

//Ach ja, heute treffe ich mich ja mit Ran im Aqua Park.// dachte er und freute sich schon. es war noch ziemlich kalt draußen und der Wetterbericht hatte für den Nachmittag neuen Schneefall angekündigt. Darum wollten die zwei etwas im warmen und trockenen unternehmen. Und den Aqua Park hatten sie zuletzt in ihrer Kindheit besucht.

Nach einem kleinen Frühstück und einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, stand er auch schon vorm vereinbarten Treffpunkt in Shinagawa. Er sah sich um und entdeckte seine beste Freundin schließlich im Gedränge. Ran winkte ihm zu.

"Hallo Shinichi, schön dass du gekommen bist. Ich möchte unbedingt die Pinguine sehen!" Shinichi lachte und erwiderte: "Klar gerne kannst du sie sehen, komm lass uns rein gehen."
Gesagt getan.

An der Kasse war bereits eine kleine Schlange. Die Wartezeit vertrieben sich die beiden, in dem Shinichi Ran flüsternd von der anonymen Nachricht erzählte. "Hast du eine Ahnung, wer mich im Skicamp beim Fahren beobachtet hat? Durch die Skiausrüstungen konnte ich leider nicht viel erkennen..."

"Naja ich habe mitbekommen, wie einige Mädchen dich für deine Fahrkünste gelobt haben, aus unserer Klasse und auch welche in unserem Alter, die ich aber nicht kannte. Die Jungs waren eher neidisch..."

"Okay und ist dir im Restaurant etwas aufgefallen?"

"Du, dort war es so voll, dass mir auch niemand bestimmtes aufgefallen ist. Tut mir leid."

"Schon okay. Ich finde schon noch raus, wer es ist." antwortete Shinichi und grübelte weiter. Doch dann waren sie bereits an den Schalter vorgerückt und konnten ihre Tickets kaufen. Die Frau an der Kasse wünschte ihnen viel Spaß und schon ging es los.

Ran begeisterte sich für das Karussell, welches im halbdunkel wunderschön beleuchtet wurde. Sie entschloss sich, eine Runde mit zu fahren. "Na gut, wenn du unbedingt willst." sagte Shinichi schulterzuckend zu ihr. "Ja das muss jetzt sein!" antwortete sie.

Ran genoss die Fahrt, jedoch hielt das Karussell wieder viel zu schnell an, nach ihrem Geschmack. "Komm jetzt Ran, du wolltest doch die Pinguine sehen oder?" "Ja gut, ich komme ja schon, danke das du gewartet hast." ihr war etwas schwindelig, doch sie folgte Shinichi.

Von Wassersäulen, in denen graziöse Quallen schwammen, gelangten sie zu großen Aquarien mit tropischen Fischen. Und schließlich landeten sie bei den Pinguinen. Eine Weile beobachteten Shinichi und Ran ihr munteres Treiben, Ran schoss ein paar Fotos von den possierlichen Tieren. Nach ungefähr zwei Stunden hatten sie den Rundgang durch den Aqua Park beendet und standen wieder draußen.

"Danke für den Ausflug, mir hat es gefallen und dir?" fragte er sie. "Oh ja, mir auch, danke das du mitgekommen bist. Ich muss jetzt leider auch schon wieder los, meine Mutter hat mich zum Mittagessen eingeladen... Bis später also, wir schreiben uns!" rief Ran und ging zur nächsten Haltestelle.

"Machs gut, bis dann." Shinichi machte sich auf den Weg nach Hause, wo er sich wieder in seinem neuen Buch vertiefen und ausruhen würde.

Später, es war bereits Abend, klingelte Shinichis Handy erneut. Eine weitere Kurznachricht war eingetroffen...

Er hastete zum Handy und entsperrte es mit geübten Handgriffen. //Wieder die unbekannte Nummer...!//

*Hallo mein Angebeteter,
es hat mich gefreut, dich heute zufällig wieder zu sehen. Was für ein Glück, dass ich in deiner Nähe sein konnte! Ich habe gehört, die Pinguine sollen echt niedlich sein. Ich hoffe, dass es dir gefallen hat.*

- Grüße von ...

//Er oder sie hat mich gesehen...? Ich muss Ran anrufen, vielleicht hat sie die Person ebenfalls bemerkt!//

Schnell suchte Shinichi Rans Nummer in seinem Handy und drückte auf anrufen. Es tutete.

"Ja hallo Shinichi? Was gibts?"

"Ran! Hast du zufällig heute beim Aqua Park jemanden gesehen? Die Person die mir letztens schon geschrieben hat, hat sich wieder gemeldet. Er oder sie muss in der Nähe gewesen sein!"

"Wow, das lässt dir ja keine Ruhe, wie? Nein, es waren so viele Menschen unterwegs, mir ist auch heute leider niemand aufgefallen, vielleicht hat die Person dich nur im vorbeigehen bemerkt?"

"Schade, okay... Man hat mich damit herausgefordert, ich will dieses Rätsel lösen!" antwortete Shinichi aufgebracht.

"Beruhig dich, die Person wird dir sicher noch öfter schreiben, wenn sie sich schon das zweite Mal gemeldet hat. Ich frage mich allerdings auch, von wem sie deine Nummer hat... Es kann eigentlich nur jemand aus unserer Klasse sein..."

"Und durch die Klassen-Whatsapp Gruppe, könnten praktisch alle aus der Klasse meine Nummer weitergegeben haben..." stöhnte Shinichi. Er ahnte, dass es niemand freiwillig zugeben würde.

Nach ein paar Minuten Gespräch legten beide schließlich auf. Shinichi versuchte sich auf sein Buch zu konzentrieren, doch seine Gedanken schweiften immer wieder ab.

Ran stand nachdenklich in ihrem Zimmer, das Handy noch in der Hand. //Moment mal, da war doch was... Aber das kann nicht sein...?//

Fortsetzung folgt